

2026-10-12 Datenschutzerklärung für Mitarbeiter LS

Liebe Mitarbeiterin, lieber Mitarbeiter,

gemäß den Vorgaben der Art. 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) informieren wir Sie hiermit über die Verarbeitung der über Sie erhobenen personenbezogenen Daten sowie Ihre diesbezüglichen datenschutzrechtlichen Rechte. Um zu gewährleisten, dass Sie in vollem Umfang über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Begründung, Durchführung sowie Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses informiert sind, nehmen Sie bitte nachstehende Informationen zur Kenntnis. Die Geschäftsleitung der Firma **Logserv Verwaltungs- und Service GmbH**

Verantwortlich für die Datenverarbeitung

Logserv Verwaltungs- und Service GmbH

Mail: info@logserv.biz

www.logserv.biz.de

Vertretungsberechtigte Geschäftsführer

Ralf Stößel, Herbert Pest

Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Frank Lierz

Carl-Benz-Str. 31

76359 Marxzell

E-Mail: datenschutz@logserv.biz

I. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses verarbeiten wir nachfolgende Daten von Ihnen:

Adressdaten (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort); Kontaktdaten (Telefon, Fax, Mobil, E-Mail) Bankverbindung (Kontonummer, Bankleitzahl, IBAN, Name des Kreditinstitutes, Name des Kontoinhabers); Persönliche Daten (Geburtsdatum, Geburtsort, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Religion); Mitarbeiterdaten (Personalnummer, Ein- und Austrittsdatum, Qualifikation, Teilnahmenachweise an Schulungen, Daten aus der Lohnbuchhaltung, Daten aus der Zeiterfassung zu Fort- und Weiterbildung, Urlaub, Kur, u.a.) Abmahnungen, Mitgliedsbescheinigungen von Krankenkassen, Führerscheindaten, Pfändungsunterlagen soweit erforderlich, Einstellungsfragebogen, Strafzettel soweit erforderlich, Steuernummer, Steuer ID Nummer, IT-Nutzungsdaten und Protokolle,

II. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), soweit diese für das Beschäftigungsverhältnis erforderlich sind. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 88 DSGVO i.A. § 26 BDSG-neu sowie ggf. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Anbahnung oder Durchführung von Vertragsverhältnissen. Weiterhin können wir personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, sofern dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Beschäftigungsverhältnis gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht im Rahmen rechtlicher Verfahren. Bei besonders schützenswerten Daten nach Artikel 9, z.B. Gesundheitsdaten verarbeiten wir aufgrund Artikel 9 Abs.2 lit b.

Erteilen Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art.

2026-10-12 Datenschutzerklärung für Mitarbeiter LS

Die von Ihnen bereits im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens bereitgestellten personenbezogenen Datendürfen wir gemäß Art. 88 DSGVO i. V. m. § 26 BDSG-neufür Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, soweit dies für den Beginn, die Durchführung oder die Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

III. Verarbeitungen aufgrund eines berechtigten Interesses unsere Firma.

1. Videoüberwachung auf dem Betriebsgelände.

Berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

Die Videoüberwachung erfolgt zur Wahrnehmung des Hausrechts, zur Vermeidung von Straftaten (z.B. Vandalismusprävention) sowie zur Beweissicherung bei Straftaten. Rechtsgrundlage der Videoüberwachung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO, wobei unsere Interessen sich aus den vorgenannten Zwecken ergeben.

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer: Die Daten werden unverzüglich gelöscht, wenn sie zur Erreichung des Zwecks nicht mehr erforderlich sind.

2. GPS Einsatz in den Fahrzeugen zur optimierten Tourenplanung

Für beide Verarbeitungen liegen entsprechende Selbstverpflichtungserklärungen vor. Eine Mitarbeiterüberwachung oder systematische Auswertung zum Zweck der Mitarbeiterbeurteilung findet nicht statt.

IV. Zweck der Datenverarbeitung

Lohn- und Gehaltsabrechnung, Lohnpfändung,
Krankengeld, Lohnfortzahlung
Bewerber (herkömmlich)
Zeiterfassung
Zutrittskontrolle
Betriebliche Altersversorgung
Schwerbehindertenabgabe
Personalakte, Mitarbeitertabelle, Ehemalige, Zeugnisse
Gesetzliche Meldepflichten: Krankenkasse, RV,
Arbeitslosenversicherung, Unfallversicherung, ...
Betriebliches Eingliederungsmanagement
Dienstplanung, Urlaubsplanung
Fortbildung
Reisemanagement/Reisekostenabrechnung
Bezügeberechnung, Beihilfeangelegenheiten
Disziplinarangelegenheiten
Einstellungsuntersuchungen, arbeitsmedizinische
Untersuchungen
Dienstreisen/ Fortbildungen der Beschäftigten
Reisekosten/ Trennungsgeld/ Umzugskosten
Meldung von Daten an Versicherungen für z.B. betriebliche
Altersvorsorge und Entgeltumwandlung,
Unfallversicherungen
Personalplanung/-entwicklung
Mitarbeiterbeurteilung

Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen
Abwicklung von Krankmeldungen
Abwicklung von meldepflichtigen Arbeitsunfällen
Auflösung des Beschäftigungsverhältnisses
Erfassung und Betrieb der Unternehmens - IT- und TK -
Struktur
Beauftragung von Personaldienstleistern zur
Mitarbeitergewinnung
Sicherstellung rechtlicher Vorgaben zum Mutterschutz
Mitarbeiterdaten im Intra- und Internet, Firmenzeitungen
Veröffentlichung von Firmenvideos bei U-Tube
Employerbranding auch mit Fotos zur Nutzung auf sozialen
Netzwerken

2026-10-12 Datenschutzerklärung für Mitarbeiter LS

V. Datenübermittlung in ein Drittland

Im Rahmen der Nutzung von IT-Software werden Metadaten an die Betreiber der jeweiligen Firma weitergeleitet. (Microsoft Office 365)

VI. Herkunft der Daten

vom Betroffenen, aus den Verarbeitungen Personalverwaltung und Zeiterfassung, Krankenversicherung im Krankheitsfall, Finanzamt über Steuerberater, Sozialversicherungsträger, Gläubiger im Pfändungsfall oder Gerichtsvollzieher

VII: Empfänger von Daten (Weitergabe der Daten an Dritte)

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens an die Bereiche weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zu der Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen. Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten:

- von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO), Dienstleister für unterstützende Tätigkeiten und weitere Verantwortliche im Sinne der EU-DSGVO, insbesondere in den Bereichen IT-Dienstleistungen, Logistik, Kurierdienste, Druckdienstleistungen, externe Rechenzentren, Unterstützung/Wartung von IT-Anwendungen, Archivierung, Belegbearbeitung, Buchhaltung und Controlling, Datenvernichtung, Einkauf/Beschaffung, Kundenverwaltung, Marketing, Telefonie, Webseitenmanagement, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfungsdienstleistung, Kreditinstitute
- öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung, nach denen wir zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet sind oder die Datenweitergabe im öffentlichen Interesse liegt
- Stellen und Institutionen aufgrund unseres berechtigten Interesses oder des berechtigten Interesses des Dritten (z. B. an Behörden, Auskunftsteilen, Inkasso, Rechtsanwälte, Gerichte, Gutachter und Kontrollinstanzen)
- sonstige Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben

IV. Dauer der Speicherung und Löschung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten so lange dies für die Begründung, Durchführung oder Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung bzw. Erfüllung der sich aus dem Beschäftigungsvertrag ergebenden Rechte und Pflichten oder zur Ausübung bzw. Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einem Tarifvertrag, einer Betriebs- oder Dienstvereinbarung (Kollektivvereinbarung) ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist. Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z.B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

V. Ihre Rechte im datenschutzrechtlichen Kontext

Unter den angegebenen Kontaktdaten der **Logserv Verwaltungs- und Service GmbH** können Sie bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte ausüben:

- **gemäß Art. 7** Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- **gemäß Art. 15** DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen

2026-10-12 Datenschutzerklärung für Mitarbeiter LS

einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;

- **gemäß Art. 16 DSGVO** unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- **gemäß Art. 17 DSGVO** die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- **gemäß Art. 18 DSGVO** die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- **gemäß Art. 20 DSGVO** Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- **gemäß Art. 77 DSGVO** sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Firmensitzes wenden.

8. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an info@logserv.biz

VI. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtlicher Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

1. für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen erforderlich ist,
2. aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder
3. mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a oder g DSGVO gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.

Hinsichtlich der in (1) und (3) genannten Fälle trifft der Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

2026-10-12 Datenschutzerklärung für Mitarbeiter LS

VII. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sollten Sie der Ansicht sein, dass unser Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten Anlass zur Beanstandung gibt, dann bitten wir Sie, den Kontakt mit uns zu suchen, damit wir Abhilfe schaffen können, wenn dies möglich ist.

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.

Für unser Unternehmen ist nachfolgende Aufsichtsbehörde zuständig:

**Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit,
Gustav-Stresemann-Ring 1 2. Obergeschoss
65189 Wiesbaden**

Der Widerspruch zur Speicherung personenbezogener Daten kann, postalisch, per Fax oder per E-Mail unter folgenden Kontaktdaten aufgefördert werden:

Logserv Verwaltungs- und Service GmbH

Mail: info@logserv.biz

www.logserv.biz